

1 . Ä n d e r u n g s s a t z u n g v o m 1 1 . 0 7 . 2 0 1 6

der Außenbereichssatzung „Am Zollbrett“ in Delbrück-Mitte vom 18.03.1994

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496) und des § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) hat der Rat der Stadt Delbrück in seiner Sitzung am 07.07.2016 folgende 1. Änderungssatzung der Außenbereichssatzung „Am Zollbrett“ in Delbrück-Mitte vom 18.03.1994 beschlossen:

Artikel 1

Der § 3 wird wie folgt neu gefasst:

§ 3 Definition

Für den Geltungsbereich dieser Satzung wird bestimmt, dass Wohnzwecken, kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben dienenden Vorhaben i.S.d. § 35 Abs. 2 BauGB nicht entgegengehalten werden kann, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

Zulässig sind Vorhaben, die max. **zwei Vollgeschosse** aufweisen und deren Grundflächenzahl (GRZ) 0,3 im Geltungsbereich dieser Satzung nicht überschreitet.

Artikel 2

Diese 1. Änderungssatzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.